



Nachhaltigkeit bei AÖL-Unternehmen

Teutoburger Ölmühle GmbH

Oftmals ist es eine simple Idee, die ein Erzeugnis revolutioniert. Für die Teutoburger Ölmühle war es der Gedanke einer nachhaltigen Produktion. Denn bevor die Teutoburger Ölmühle 2000 gegründet wurde, war die konsequent nachhaltige Produktion eines hochwertigen Raps-Kernöls mit der damals verfügbaren Technologie und Anlagentechnik nicht möglich. Aus der Motivation, patentierte Laborergebnisse aus der Forschung in ein technisches Verfahren zur Ölsaatenpressung umzusetzen, das mit deutlich weniger Ressourceneinsatz auskommt, entstand die Teutoburger Ölmühle als Startup-Unternehmen. Innerhalb weniger Jahre hat sich die Ölmühle eine marktführende Position bei kaltgepressten Raps- und Sonnenblumen-Kernölen geschaffen.

Hochwertige Raps-Kernöle aus patentierter Herstellung

Von der Lagerung über die Pressung bis hin zur Abfüllung findet alles an einem Standort in Ibbenbüren statt. Das kaltgepresste Raps-Kernöl der Teutoburger Ölmühle ist einzigartig. Dank sorgfältig ausgewählter Rohware und patentierter Herstellung entsteht ein absolut pures und naturreines Speiseöl: Die Rapssaat wird vor der Pressung geschält und nur der goldgelbe Kern zu hochwertigem Raps-Kernöl gepresst. Die in der Schale enthaltenen Bitterstoffe gelangen so nicht ins Öl, wodurch ein besonders milder und nussiger Geschmack garantiert wird. Die Kaltpressung unterscheidet sich ebenfalls von herkömmlichen Verfahren. Durch eine aktive Kühlung der Schneckenpressen wird garantiert, dass das Öl immer unter der kritischen Temperaturgrenze von 40° C bleibt und damit eine echte Kaltpressung gewährleistet ist. Wertvolle Vitamine, Antioxidantien und der fein-nussige Geschmack bleiben erhalten.



Umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft

Beste Produktqualität allein reicht der Teutoburger Ölmühle jedoch nicht aus. Unter der Prämisse eines nachhaltigen Wirtschaftens entstehen beim Herstellungsprozess der Öle praktisch keine Abfallprodukte, jeder Bestandteil der Saat sowie alle Nebenprodukte werden wertschöpfend weiterverarbeitet. Der Presskuchen geht zum Beispiel als hochwertiges Tierfutter an die Landwirte zurück. Durch den hohen Eiweißgehalt eignet er sich als umwelt- und klimafreundlicher Ersatz für das kritisch eingestufte Sojaschrot aus Übersee. Die Teutoburger Ölmühle verzichtet außerdem bewusst auf den Einsatz von Lösungsmitteln und spart durch kurze Transportwege der Rapssaat unnötige CO₂-Emissionen. Durch eine patentierte Technologie werden die Kernöle mit einem deutlich geringeren Einsatz von Ressourcen hergestellt.



Regionaler Artenschutz

Mithilfe intensiver Beratung fördert die Ölmühle aus Ibbenbüren zudem den Anbau von Bio-Raps in Deutschland. Die Ackerfrucht ist nicht nur eine Bereicherung der biologischen Fruchtfolge, sondern erfüllt auch eine wichtige Funktion für den Bienenschutz. Um die Arterhaltung der Bienen in der Region zu unterstützen, hat die Teutoburger Ölmühle in Kooperation mit nearBees eine Patenschaft für zwei Bienenvölker übernommen. Mit diesem Herzensprojekt zeigt die Teutoburger Ölmühle auf, dass es gelingt, natürliche Ressourcen zu schützen und zugleich höchste Qualität im Einklang mit der Natur zu produzieren.

Der Mensch im Mittelpunkt

Die soziale Dimension der Nachhaltigkeit fängt bei der eigenen Belegschaft an: mit einem guten Arbeitsklima, Gesundheitsmanagement, Fortbildungsmaßnahmen und flexiblen Arbeitszeiten. Und sie geht weiter im regionalen Bereich: mit Sponsoring von Sport- und Kulturvereinen oder dem jährlichen Kinderkochfestival. Um das Thema Nachhaltigkeit auch im akademischen Bereich voranzubringen, beteiligte sich die Teutoburger Ölmühle außerdem an der Finanzierung einer Stiftungsprofessur der Fachhochschule Münster zur nachhaltigen Ernährungswirtschaft.

„Man erntet, was man sät“ – Beste Qualität unter Vertrag

In einem naturbelassenen Produkt wie den Raps-Kernölen der Teutoburger Ölmühle spiegelt sich die Qualität der Rohware eins zu eins wider. Die konventionelle Saat stammt aus zertifiziertem, kontrolliert-integriertem Vertragsanbau aus Deutschland. Die Bio-Saat wird aus kontrolliert-biologischem Vertragsanbau nach der EU-Öko-Verordnung und den Bioland-Richtlinien bezogen. Alle Vertragslandwirte werden durch regelmäßige Beratungstermine und Schulungen sowie durch das Schließen langfristiger Verträge unterstützt. Im März 2018 präsentierte die Teutoburger Ölmühle ihre neue Bio-Marke „Die kleine Mühle“, die exklusiv im Naturkost-Fachhandel vertrieben wird. Das hochwertige Produktsortiment umfasst Raps- und Sonnenblumen-Kernöle in Bioland-Qualität sowie Bio-Leinöl.

Weitere Informationen finden Sie unter www.teutoburger-oelmuehle.de

